

# Inhalt

Einleitung.....	11
1    Eckpunkte der Demokratieanalyse: Regierungssystem, Mehrheitsentscheidung, Konsenshandeln.....	15
1.1    Parlamentarisches und präsidentielles Regierungssystem.....	15
1.2    Mehrheits- und Konsensdemokratie.....	19
1.3    Vetospieler .....	23
2    Das parlamentarische System. Mehrheits- oder Konsensdemokratie?.....	26
2.1    Historische Vorläufer des deutschen Gegenwartsparlamentarismus .....	26
2.1.1    Das Deutsche Reich (1871-1918).....	26
2.1.2    Weimarer Republik (1919-1933).....	28
2.1.3    Die Bundesrepublik: Lehren aus dem Scheitern der Weimarer Demokratie.....	33
2.2    Der deutsche Parlamentarismus als typologische Herausforderung.....	35
2.2.1    Die Regierungsfunktion und das Parteiensystem.....	35
2.2.2    Der Präsident .....	43
2.2.3    Der Parlamentarismus in den Ländern.....	45
2.3    Regierungsmehrheit und Opposition.....	46
2.4    Vergleich: Mehrheits- und Konsensdemokratien .....	48
2.4.1    USA: Präsidentielles Regierungssystem und Konsensdemokratie.....	48
2.4.2    Ein quasi-präsidentielles Regierungssystem: Die Schweizer Konsensdemokratie .....	51
2.4.3    Großbritannien: Musterfall der parlamentarischen Mehrheitsdemokratie .....	53
2.4.4    Frankreich: Semi-präsidentielles Regierungssystem und Mehrheitsdemokratie .....	55
2.4.5    Österreich und die Niederlande: Konsensdemokratie.....	59
2.4.6    Dänemark und Schweden: Konsensdemokratie auch bei Minderheitsregierung .....	62

2.5	Fazit.....	65
3	Der Bundesstaat: eine Kamouflage für den Einheitsstaat? .....	67
3.1	Historische deutsche Bundesstaaten.....	68
3.1.1	Der wilhelminische Bundesstaat.....	68
3.1.2	Der Weimarer Bundesstaat .....	69
3.2	Der Bundesstaat in der Bundesrepublik .....	74
3.2.1	Aufgaben- und Finanzverflechtung .....	74
3.2.2	Verknüpfung der Länder und des Bundes mit den Kommunen und der Europäischen Union.....	83
3.2.3	Die Länderstruktur.....	91
3.2.4	Die Kommunalstruktur .....	92
3.3	Der Bundesrat als „zweite Kammer“ .....	93
3.4	Parlamentarismus im deutschen Bundesstaat: Die kleine und die große Regierungsmehrheit.....	99
3.5	Die Dritte Ebene.....	101
3.6	Vergleich: Der deutsche Bundesstaat ist ein Unikum .....	101
3.6.1	Bund und Staaten in den USA .....	102
3.6.2	Bund und Kantone in der Schweiz.....	105
3.6.3	Bund und Länder in Österreich.....	106
3.6.4	Regionalisierte Einheitsstaaten .....	108
3.7	Fazit.....	109
4	Das Wahlsystem: Eine Erfolgsgeschichte .....	110
4.1	Die historischen Wahlsysteme .....	110
4.1.1	Wilhelminisches Reich .....	110
4.1.2	Weimarer Republik.....	111
4.2	Das Wahlsystem der Bundesrepublik.....	111
4.3	Vergleich: Das gleiche Wahlsystem erzielt nicht überall die gleiche Wirkung .....	116
4.3.1	Mehrheitswahlsystem in den USA.....	118
4.3.2	Mehrheitswahlsystem in Großbritannien .....	119
4.3.3	Das Mehrheitswahlsystem in Frankreich.....	119
5	Die Medien: Schnittmenge zwischen Politik und Kommerz.....	120
5.1	Die Macht des Bildermediums .....	120
5.2	Die Medientauglichkeit als Wettbewerbs- und Karrierevorteil .....	122
5.3	Die Medien und die Rückbindung der Politik an die Bürger .....	125

6	Der Parteienstaat, die politische Klasse und der Parlamentarismus .....	130
6.1	Die Parteien.....	130
6.2	Die Parteien und der Staat .....	136
6.3	Die Parteikarriere als Grundlage der beruflichen Politik .....	138
6.4	Die Parteien – ein Kartell? .....	141
6.5	Die Fraktionen und die Ministerpräsidenten .....	142
6.6	Vergleich: In den meisten Demokratien bestimmen die parlamentarischen Parteistrukturen den politischen Kurs .....	149
6.6.1	USA .....	149
6.6.2	Schweiz.....	152
6.6.3	Großbritannien.....	152
6.6.4	Frankreich .....	153
6.6.5	Österreich und Niederlande .....	154
6.6.6	Dänemark und Schweden .....	155
6.6.7	Protestparteien .....	156
6.7	Fazit.....	156
7	Die Schlüsselinstitutionen des Regierungsbetriebs: Die Regierungschefs, die Ministerien und die Parlamente.....	157
7.1	Die Ressortstruktur.....	157
7.2	Die Regierungschefs .....	163
7.2.1	Der Bundeskanzler.....	163
7.2.2	Die Regierungen der Länder.....	167
7.3	Der Bundestag und die Gesetzgebung.....	168
7.4	Die Gesetzgebung und die organisierten Interessen.....	173
7.5	Die Landtage .....	175
7.6	Vergleich: Das Kerngeschäft des Regierens kreist um die Ministerialbürokratie.....	176
7.6.1	USA .....	176
7.6.2	Schweiz.....	178
7.6.3	Großbritannien .....	179
7.6.4	Frankreich .....	182
7.6.5	Österreich und Niederlande .....	183
7.6.6	Dänemark und Schweden .....	185
7.7	Fazit.....	186
8	Die Grundlagen politischer Handlungsfähigkeit: Regieren in Koalitionen.....	188
8.1	Die Koalition als Generalmerkmal der deutschen Politik .....	188
8.2	Das koalitionsgerechte Handeln.....	196

8.3	Typische Reibungen im Alltag der Koalitionsregierung .....	198
8.4	Der Koalitionsausschuss .....	204
8.5	Vergleich: In den meisten Demokratien fußt das Regieren auf dauerhaften Parteienbündnissen oder wechselnden Gesetzgebungsbündnissen .....	205
8.5.1	USA .....	206
8.5.2	Großbritannien .....	207
8.5.3	Frankreich .....	208
8.5.4	Weitere europäische Beispiele .....	209
8.6	Fazit .....	210
9	Die Grenzen der Mehrheitsentscheidung: Das Verfassungsgericht, der Verfassungsstaat und der Sozialstaat .....	211
9.1	Die Konstitutionalisierung der Alltagspolitik .....	211
9.2	Das Verfassungsgericht im Dilemma zwischen Verfassung und politischer Opportunität .....	214
9.3	Das Verfassungsgericht als Ersatzgesetzgeber .....	219
9.4	Die Rekrutierung der Verfassungsrichter: Politikum und rechtswissenschaftliches Adelsprädikat .....	220
9.5	Vergleich: Außerhalb Deutschlands und der USA haben Verfassungsgerichte eine geringere Bedeutung .....	222
9.5.1	USA .....	222
9.5.2	Europäische Beispiele .....	225
9.6	Fazit .....	226
10	Die Vermachtung von Politikbereichen in Deutschland: Der Arbeitsmarkt und die Gesundheitspolitik .....	227
10.1	Eckpunkte der Policy-Analyse .....	227
10.2	Flächentarifvertrag und Arbeitsmarkt .....	228
10.2.1	Das Problem des Flächentarifs im Zeichen internationalen Arbeitskostendrucks .....	229
10.2.2	Die tarifpolitischen Akteure .....	230
10.2.3	Die Gewerkschaftsstruktur .....	235
10.2.4	Die sozialpolitische Flanke des Flächentarifs .....	237
10.2.5	Die Situation in anderen Industrieländern .....	240
10.2.6	Fazit .....	244
10.3	Die schwierige Reform der Krankenversicherung .....	245
10.3.1	Der Weg zur Gesetzlichen Krankenversicherung .....	245
10.3.2	Das Krankenversicherungsnetzwerk: Sozialpolitiker und organisierte Interessen .....	247

---

10.3.3	Struktur und Probleme der Gesetzlichen Krankenversicherung .....	249
10.3.4	Krankenversicherungssysteme im Ausland .....	254
10.3.5	Fazit .....	257
11	Verknüpfungen mit dem politischen System der Europäischen Union .....	259
11.1	Das europäische Regierungssystem .....	259
11.1.1	Die Struktur der Europäischen Union .....	259
11.1.2	Der Rat der Union und der Europäische Rat .....	264
11.1.3	Die Europäische Kommission .....	272
11.1.4	Das Europäische Parlament .....	277
11.1.5	Die europäische Justiz .....	286
11.2	Schnittstellen der europäischen und der deutschen Politik .....	290
11.2.1	Die Bundesregierung .....	290
11.2.2	Die Koordinierung der europäischen Politik und die Ständige Vertretung in Brüssel .....	291
11.2.3	Der Bundestag .....	293
11.2.4	Der Bundesrat und die Landesregierungen .....	295
11.2.5	Die Rechtsprechung .....	298
11.2.6	Die politischen Systeme der Bundesrepublik und der Europäischen Union: Fremde Welten .....	302
11.3	Vergleich: Schnittstellen der EU mit anderen Ländern .....	303
11.3.1	Großbritannien .....	303
11.3.2	Frankreich .....	304
11.3.3	Österreich und Niederlande .....	304
11.3.4	Dänemark und Schweden .....	305
11.4	Fazit .....	306
12	Deutschland: Ein schwieriges politisches System? .....	307
	Literatur .....	311
	Verzeichnis der Abkürzungen .....	329
	Verzeichnis der Schaubilder .....	331
	Verzeichnis der Tabellen .....	332

<http://www.springer.com/978-3-531-19531-5>

Das politische System der BRD im Kontext

Eine Einführung

Hartmann, J.

2013, XIII, 318 S. 20 Abb., Softcover

ISBN: 978-3-531-19531-5